

Besondere Verkehrsregeln im Ausland

Damit Sie nicht nur bequem, sondern auch sicher ans Ziel kommen, stellen wir Ihnen hier besondere länderspezifische Verkehrsregeln zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, die vor Ort bzw. im jeweiligen Land geltenden Gesetze und Bestimmungen sind verbindlich. Die Höhe der Bußgelder kann abweichend sein.

Großbritannien

Linksfahrgebot und Rechtsüberholen

Verkehr auf Hauptstraßen hat in der Regel Vorfahrt

Straßenmarkierungen sind zu beachten z.B. doppelte weiße Linien ordnen Stoppen, doppelt unterbrochene Linie langsames Heranfahren an.

Gelb schaffierte Kreuzungsflächen (so genannte box junctions) dürfen nur befahren werden, wenn kein Rückstau zu befürchten ist und diese unmittelbar wieder freigemacht werden können

Bei Scheinwerfern mit asymmetrischem Licht muss der entsprechende Sektor abgeklebt werden (Head lamp beam converter)

Mangels Verbotsvorschriften sind Spikereifen erlaubt, sofern durch deren Nutzung keine Straßenschäden verursacht werden

Gelbe Linien am Fahrbahnrand bedeuten Einschränkung beim Halten und Be-/Entladen zu den auf einem danebenstehenden Schild angegebenen Zeiten; bei zwei weißen Linien dürfen nur Passagiere aufgenommen bzw. abgesetzt werden; bei so genannten Clearways besteht - außer in Notfällen - striktes Park – und Halteverbot

Illegal geparkte Fahrzeuge werden mit Parkkralle immobilisiert oder abgeschleppt. In London kostet das Entfernen der Kralle ca. 65 GBP (rund 71 Euro), das Auslösen eine abgeschleppten Fahrzeuges mit 150 GBP ca. 165 Euro (Stellplatzgebühr 25 GBP / ca. 28 Euro / Tag)

Absolutes Halte- und Parkverbot rund um die Uhr bei zwei roten Linien (Red Routes/London) am Fahrbahnrand (Abschleppgefahr hoch)

Bei Autotransfer per Fähre ist Mitnahme von Reservesprit nicht erlaubt

Es gilt Recht-vor-Links im Kreisverkehr, der im Uhrzeigersinn befahren wird, vor der Ausfahrt links blinken

Rauchen im Pkw ist verboten, wenn Personen unter 18 Jahren im Fahrzeug sind. Verstöße werden mit 50 Pfund (umgerechnet etwa 55 Euro) in England und Wales, in Schottland mit 100 GBP (ca. 110 Euro) Eine Ausnahme gilt für Cabrios mit offenem Verdeck.